

Heute Gesellschaftstag in Kriemichens Kaffeegarten,

wobei selbstgebackener Kaffeekuchen und Stolle, sowie Pfannkuchen mit diverser Fülle, à Portion 2½ Ngr. (7 Stück auf die Portion) zu haben sein werden.

Heute Abend Karpfenschmaus und feine Gose in Stadt Mailand.

Heute Abend halb 8 Uhr Rostbeef am Spieß bei J. C. Kühne, Katharinenstr.

Dienstag zur Abendunterhaltung im Peterschießgraben **Ballmusik.**
Herrmann Friedel, Tanzlehrer.

Heute Mittwoch Concert und starkbesetzte Tanzmusik
in Tannerts Tanzsalon.

Heute Concert im großen Ruchengarten vom vereinigten Stadtmusikchor. Zugleich empfehle ich mich daß ich von jetzt an den besten Kaffee à Portion 2½ Ngr., die halbe mit 1½ Ngr., die Portion Pfannkuchen nach Dresdener Art zu 2½ Ngr. verabreiche, so wie Obst- und Kaffeekuchen.
U. Krabl.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stotteritz.
Schulze.

NB. Die Schlittenbahn dahin ist noch gut.

Leipziger Feldschlößchen.

Dieselbst werden täglich verabreicht die ausgezeichnetsten Pfannkuchen in Portionen, als auch verschiedene Sorten Kaffeekuchen.

Heute den 19. Januar ladet zu frischer Wurst und Wurstsuppe höflichst ein
Liebner im Kohlgarten, weißes Täubchen.

* Morgen den 20. Jan. ladet früh 9 Uhr zum Weißfleisch u. Abends zu frischer Wurst ein **Wittenbecher, Schw. Bret.**

Einladung. Morgen Donnerstag früh zu Weißfleisch, Abends zu frischer Wurst und Weissuppe ladet ergebenst ein
J. G. Risse, Neumarkt Nr. 11/8.

Verloren wurde den 16. d. M. Abends in Tannerts Salon ein Beutel mit 3 Thln. und einigen Groschen. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Caserne A. Nr. 7 abzugeben.

Verloren wurde in der Nähe des Fleischerplatzes eine Schlittenpeitsche ohne Stiel. Wer sie Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe, abgibt, erhält eine Belohnung.

* Beim Maskenball des Vereins im Hotel de Pologne ist eine starke silberne Brille verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Neudnigerstraße Nr. 5, 1 Treppe.

* Montag Abend ist eine goldene Lorgnette mit einem vieredig geschnittenen Glase verloren worden, und wird der Finder gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung Reichstraße Nr. 510 vorn heraus 1 Treppe hoch gefälligst abzugeben.

* Beim letzten Gewandhaus-Ball ist ein Hut zum Zusammenschlagen, die Krümpe mit Sammt gefüttert und inwendig die Etiquette: Gibus Paris tragend, abhanden gekommen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben recht bald im Bühnengewölbe Nr. 19 abgeben zu lassen.

Zur gefälligen Beachtung.

Hierdurch zeige ich an, daß ich den **Herrmann Sorgenfrei** und seine Frau aus meiner **Dampf-Basch-Anstalt** entlassen habe, diese Leute daher über Angelegenheiten meiner Anstalt mit Niemandem mehr zu verhandeln ermächtigt sind.
Anton Jagodzinsky.

Diejenigen, welche dem Nachlaß der Jeannette Schneider geb. Mauritius hier noch Zahlungen zu leisten haben, werden hiermit ersucht, diese innerhalb 8 Tagen an mich abzutragen.
 Leipzig, den 18. Januar 1842.
Adv. Moriz Winkler.

Denjenigen, welche auf meine Anzeige wegen einer von mir zu vermietenden Familienwohnung sich gemeldet haben, zeige ich ergebenst an, daß die beabsichtigte Vermietung nicht stattfinden kann, da der dormalige Inhaber der Wohnung die betreffende Namensunterschrift unter dem Miethcontracte eidlich abgelehnt hat.
Adv. Wilh. Bertling.

Dem Herrn Doctor Roebß gen. Nebbes gratuliren zum neuen Bierjahre
A. - W.

Berichtigung. In Nr. 17. d. Bl. muß es in der Anzeige, die zu erpörenden Gütern auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn betr., S. 4 heißen: vor fünf Uhr Abends am Tage vorher einzutreffen.

Berichtigung. Die eine Adresse zur Annahme von Beiträgen für Prof. Dertel im gekr. Bl. pag. 135 ist dahin zu berichtigen: J. S. Stenaler, Grimm. Straße Nr. 2/4, dem Rathmarkt gegenüber.

Einpassirte Fremde.

Ader, Kaufmann von Berlin, im Hotel de Russie.
 Busch, Kaufmann von Schweinfurt, im Hotel de Russie.
 Bauer, Kaufmann von Hamburg, im Palmbaume.
 Berlin, Kaufmann von Coblenz, im Hotel de Baviere.
 Buhl, Kaufmann von Eberfeld, im goldenen Kranich.
 v. Besß, Fräulein, von Erfurt, im goldenen Elephanten.
 Brattisch, Kaufmann von Altenburg, im Rheinischen Hofe.
 Balhorn, Brauer von Braunschweig, in Stadt Frankfurt.
 Caspers, Kaufmann von Coblenz, im Hotel de Baviere.
 Dinkelberg, Kaufmann von Magdeburg, im goldenen Kranich.
 v. Ende, Geheim-Rath auf Großpössa, und
 Freze, Rentier von London, im Hotel de Baviere.
 Groß, Kaufmann von Halle, im Hotel de Russie.
 v. Gaspar, Particulier von Wien, in Stadt Rom.
 Henze, Kaufmann von Eilenburg, in Stadt Hamburg.
 Koch, Kaufmann von Hameln, in Stadt Rom.
 Kreßmann, Kaufmann von Aachen, im Palmbaume.
 Kränling, Gutsbesitzer von Neu-Wessentin, im Hotel de Pologne.
 Lehmann, Madame, von Berlin, im Palmbaume.
 Lindstedt, Kaufmann von Magdeburg, im großen Blumenberge.

Wag, Kaufmann von Hamburg, in Stadt Berlin.
 Wengen, Kaufmann von Wankler, im Hotel de Saxe.
 v. Werschall, Frau Kammerherrin nebst Fam., von Langensalza, und
 v. Wendorff, Particulier von Wien, in Stadt Rom.
 Wands, Kaufmann von Rheims, im Hotel de Russie.
 Wende, Deconom von Halle, im Palmbaume.
 Wetzold, Kaufmann von Bamberg, und
 Doerweg, Kaufmann von Raumburg, im großen Blumenberge.
 v. Rothkirch, Freih., Rittergutsbes. von Santenau, im Hotel de Saxe.
 Richter, Apotheker von Wittenberg, in Stadt Hamburg.
 Schwarzgruber, Kaufmann von Eberfeld, im großen Blumenberge.
 Serno, Kaufmann von Bura, im Rheinischen Hofe.
 Sumann, Kaufmann von Berlin im Hotel de Saxe.
 Sternberg, Prediger von Wessentin, im Hotel de Pologne.
 Schmidt Kaufmann von Berlin im Hotel de Pologne.
 Starff, Particulier von Dresden, und
 zu Solms, Graf auf Wildenfels, im Hotel de Baviere.
 Sohm, D. mollere von Gotha, gr.ße Windmühlengasse Nr. 49.
 Wendt, Geh.-Rath von Dresden, im großen Blumenberge.

Druck und Verlag von C. Holz.